

Vorlage Nr. 17/0337

Federf. Stadtamt: Kulturamt

Vorlage für den	Berichterstatter	Zuständigkeit	Sitzung am	Punkt
Kulturausschuss	Bürgermeister Roland	Entscheidung	16.10.2017	9

öffentliche Sitzung

Betrifft:

Konzeption für die Planung kultureller Veranstaltungen für die Spielzeit 2018/2019

Begründung:

(ggf. zusätzlich)

1. Allgemeines

Die Planung und Vorbereitung der Veranstaltungsprogramme vollzieht der Kulturausschuss in zwei Stufen. Zunächst steht die Entscheidung über die strukturellen Vorgaben an. In den ersten Sitzungen im Jahr 2018 wird dem Kulturausschuss dann das konkrete Programm vorgelegt.

Die vom Kulturausschuss für die derzeit laufende Saison vorgegebene Konzeptionsplanung wurde von der Kulturverwaltung umgesetzt.

Die für die Mathias-Jakobs-Stadthalle eingerichteten Abonnements G (Gemischtes Abonnement), K (Komödien-Abonnement) und die Kindertheater-Abonnements E und H für Kinder ab 5 und 8 Jahren sind durch Abonnenten bzw. Einzelkartenverkauf gut gebucht. Das Kabarett-Abonnement liegt mit rund 500 Stammesbesuchern seit 20 Jahren auf einem hohen Niveau. Die Abonnements sollen weitergeführt werden.

Bei den Sonderveranstaltungen stehen weiterhin Kabarett / Comedy-Veranstaltungen, Musicals, Klassikkonzerte und das Irish Folk Festival in der Publikumsgunst. Auch in Zukunft werden diese Nachfragen durch Einmietungen ergänzt.

Mitzeichnungen					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordnete	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____

Künstlerisch auf hohem Niveau und insgesamt gut besucht sind die Reihe „Forum Deutscher Musikhochschulen“ sowie die Klassikkonzerte mit dem Städtischen Musikverein und dem Kammerorchester Gladbeck e.V..

Das KUSSS-Sommerprogramm ist nach wie vor mit seinen verschiedenen Spielorten ein gern besuchtes Programm für Jung und Alt. Auch die Veranstaltungen der Reihe „Oldies but Goldies“ laufen nun seit mehr als fünfzehn Jahren erfolgreich mit hohem Zuschauerzuspruch.

Die Kleinkunstreihe „Intermezzo“ – ein Kooperationsprojekt zwischen dem Kulturbüro und den Instituten Bücherei, Volkshochschule und der Stadthalle – erfreut sich seit vielen Jahren großer Beliebtheit.

Begeehrt sind auch die seit Jahren in verschiedenen und jährlich wechselnden Kindertagesstätten durchgeführten Kindertheater-Aufführungen.

Erfolgreich läuft seit 2011 die vom Kultursekretariat Gütersloh finanziell unterstützte Konzertreihe „FIDOLINO“ für Kinder von vier bis sechs Jahren. Die Veranstaltungen finden dreimal jährlich vor einem begrenzten Publikum mit maximal 100 Kindern im Foyer der Mathias-Jakobs-Stadthalle statt.

Das Appeltatenfest und andere Open-Air-Veranstaltungen wie „Umsonst & Draußen“ haben weiter einen sehr guten Besucherzulauf.

Die Kulturverwaltung schlägt vor, die in der Anlage dargestellten Programmstrukturen umzusetzen.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Folgende / s. Anlage

Haushaltsmittel stehen: zur Verfügung nicht zur Verfügung

Beschlussentwurf:

Die Verwaltung wird beauftragt, für die Spielzeit 2018/2019 kulturelle Veranstaltungen entsprechend der in der Vorlage aufgezeichneten Konzeption umzusetzen.
Das endgültige Programm ist dem Kulturausschuss im Frühjahr 2018 zur Kenntnis vorzulegen.

Der Bürgermeister



Ulrich Roland

In der Sitzung des

_____-Ausschusses

Rates

Haupt- und Finanzausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: